

Marktüberblick am 06.10.2023

Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.070,22	-0,20 %	+8,24 %	Rendite 10J D *	2,89 %	-6 Bp	Dax-Future *	15.186,00
MDax *	25.172,95	-0,43 %	+0,22 %	Rendite 10J USA *	4,71 %	-1 Bp	S&P 500-Future	4283,00
SDax *	12.559,00	-0,04 %	+5,31 %	Rendite 10J UK *	4,54 %	-4 Bp	Nasdaq 100-Future	14841,25
TecDax*	2.977,06	-0,21 %	+1,92 %	Rendite 10J CH *	1,20 %	+0 Bp	Bund-Future	128,10
EuroStoxx 50 *	4.099,81	-0,00 %	+8,07 %	Rendite 10J Jap. *	0,79 %	-0 Bp	VDax *	18,58
Stoxx Europe 50 *	3.859,75	+0,24 %	+5,69 %	Umlaufrendite *	2,95 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1821,12
EuroStoxx *	431,44	-0,02 %	+5,24 %	RexP *	428,80	+0,15 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	88,24
Dow Jones Ind. *	33.119,57	-0,03 %	-0,08 %	3-M-Euribor *	3,97 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0537
S&P 500 *	4.258,19	-0,13 %	+10,90 %	12-M-Euribor *	4,21 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8655
Nasdaq Composite *	13.219,83	-0,12 %	+26,31 %	Swap 2J *	3,77 %	-4 Bp	Euro/CHF	0,9624
Topix	2.264,08	+0,01 %	+19,67 %	Swap 5J *	3,41 %	-5 Bp	Euro/Yen	156,89
MSCI Far East (ex Japan) *	482,08	+0,64 %	-4,66 %	Swap 10J *	3,41 %	-7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	4,98
MSCI-World *	2.222,69	+0,09 %	+9,33 %	Swap 30J *	3,13 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 06. Okt (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Donnerstag hatte er 0,2 Prozent tiefer bei 15.070,22 Punkten geschlossen. Hohe Anleiherenditen und Zinssorgen angesichts der uneinheitlich ausgefallenen vorläufigen US-Arbeitsmarktdaten hatten für Nervosität an den Börsen gesorgt. An der Wall Street kam ebenfalls keine Kauflaune auf. Im Vordergrund zum Wochenschluss steht der offizielle Arbeitsmarktbericht der US-Regierung für September. Experten erwarten eine weitere leichte Abkühlung des boomenden Jobmarkts. Sie rechnen mit einem Stellenaufbau von 170.000, nach 187.000 im August. Die Notenbank Federal Reserve hat die Zinsen seit Anfang 2022 von nahe null auf eine Spanne von 5,25 bis 5,50 Prozent erhöht, um die hohe Inflation einzudämmen und den Arbeitsmarkt abzukühlen. Sorgen um die Lage am US-Arbeitsmarkt und die hohen Anleiherenditen haben die Wall Street belastet. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Donnerstag leicht im Minus auf 33.119 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,1 Prozent auf 13.219 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 4.258 Punkte ein. Die Investoren befürchteten, dass die überraschend schwachen Zahlen zu den Erstanträgen auf US-Arbeitslosenhilfe die US-Notenbank Fed zu weiteren Zinserhöhungen bewegen. Die Währungshüter versuchen, mit der geldpolitischen Straffung den heiß gelaufenen Arbeitsmarkt abzukühlen. Zudem machten sich die Anleger Analysten zufolge Sorgen, dass hohe Anleiherenditen die Nachfrage nach Aktien und damit die Aktienpreise drücken. Am Donnerstag kehrte am Anleihemarkt nach dem jüngsten Ausverkauf zwar etwas Ruhe ein. Die US-Bonds mit zehnjähriger Laufzeit rentierten mit 4,71 Prozent. Auch der Streit über den US-Haushaltsplan machte die Anleger nervös. Die politischen Differenzen in Washington müssen bis zum 17. November überwunden sein, wenn ein finanzierungsbedingter Shutdown der US-Regierung vermieden werden sollte. Dabei habe die Abwahl des republikanischen Parlamentspräsidenten Kevin McCarthy gezeigt, dass eine Handvoll Republikaner nicht bereit sei, Zugeständnisse gegenüber der Regierung von Präsident Joe Biden zu machen. Vor der Veröffentlichung der US-Arbeitsmarktdaten hat sich die japanische Börse am Freitag kaum bewegt. Der Nikkei-Index lag nahezu unverändert bei 31.061 Zählern. Der breiter gefasste Topix notierte knapp im Plus. Die Märkte in China sind wegen Feiertagen ("Goldene Woche") in dieser Woche geschlossen.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Auftragseingang Industrie (Aug)
USA: Konsumentenkredite (Aug), Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Sep)

Unternehmensdaten heute

Yaskawa Electric (Q2), Industrievaere-den AB(Q3), JD Wetherspoon (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

Märkte in China wegen Feiertagen die ganze Woche geschlossen

Indien: Zentralbank Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.